

Grundzüge der Mikroökonomik

Von
Professor
Hai R. Varian
University of California at Berkeley

Aus dem Amerikanischen
von
Prof. Dr. Reiner Buchegger

6., überarbeitete und erweiterte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	XV
--------------	----

1. Kapitel: DER MARKT.....	1
1.1 Die Konstruktion eines Modells.....	1
1.2 Optimierung und Gleichgewicht.....	2
1.3 Die Nachfragekurve.....	3
1.4 Die Angebotskurve.....	5
1.5 Marktgleichgewicht.....	7
1.6 Komparative Statik.....	8
1.7 Andere Möglichkeiten der Allokation von Wohnungen.....	11
1.8 Welche Möglichkeit ist die beste?.....	14
1.9 Pareto-Effizienz.....	14
1.10 Vergleich unterschiedlicher Arten der Allokation von Wohnungen.....	15
1.11 Langfristiges Gleichgewicht.....	17

2. Kapitel: DIE BUDGETBESCHRÄNKUNG.....	19
2.1 Die Budgetbeschränkung.....	19
2.2 Zwei Güter genügen meistens.....	20
2.3 Eigenschaften des Budgets.....	20
2.4 Wie sich die Budgetgerade verändert.....	22
2.5 Der Numeraire.....	25
2.6 Steuern, Subventionen und Rationierung.....	25
2.7 Änderungen der Budgetgeraden.....	30

3. Kapitel: PRÄFERENZEN.....	32
3.1 Präferenzen der Konsumentinnen.....	33
3.2 Annahmen über Präferenzen.....	33
3.3 Indifferenzkurven.....	35
3.4 Beispiele für Präferenzen.....	37
3.5 Präferenzen im Normalfall.....	44
3.6 Die Grenzrate der Substitution.....	47
3.7 Andere Interpretationen der MRS.....	49
3.8 Der Verlauf der Grenzrate der Substitution.....	50

U. Kapitel: NUTZEN.....	52
§4.1 Kardinaler Nutzen.....	55
§4.2 Die Konstruktion einer Nutzenfunktion.....	56
1.3 Einige Beispiele für Nutzenfunktionen.....	57
1.4 Grenznutzen.....	63
Grenznutzen und MRS.....	64
1.6 Arbeitsweg und Nutzen.....	65

5.	Kapitel: DIE ENTSCHEIDUNG.....	71
5.1	Optimale Entscheidung.....	T.
5.2	Die Nachfrage des Konsumenten.....	7;
5.3	Einige Beispiele.....	7(
5.4	Die Schätzung von Nutzenfunktionen.....	81
5.5	Implikationen der MRS Bedingung.....	8!
5.6	Die Entscheidung über Steuern.....	8'
6.	Kapitel: NACHFRAGE.....	9
6.1	Normale und inferiore Güter.....	9
6.2	Einkommens-Konsumkurven und Engel-Kurven.....	9
6.3	Einige Beispiele.....	9
6.4	Gewöhnliche Güter und Giffen-Güter.....	IC
6.5	Die Preis-Konsumkurve und die Nachfragekurve.....	IC
6.6	Einige Beispiele.....	IC
6.7	Substitute und Komplemente.....	11
6.8	Die inverse Nachfragefunktion.....	11
7.	Kapitel: BEKUNDETE PRÄFERENZEN.....	1:
7.1	Der Begriff der bekundeten Präferenzen.....	1
7.2	Von bekundeter Präferenz zur Präferenz.....	1
7.3	Wiedergewinnung der Präferenzen.....	X.
IA	Das schwache Axiom der bekundeten Präferenzen.....	1!
*7.5	Überprüfung des WARP.....	1
7.6	Das starke Axiom der bekundeten Präferenzen.....	1
*7.7	Wie man das SARP überprüfen kann.....	1
7.8	Indexzahlen.....	1
7.9	Preisindizes.....	1
8.	Kapitel: DIE SLUTSKY-GLEICHUNG.....	1
8.1	Der Substitutionseffekt.....	1
8.2	Der Einkommenseffekt.....	1
8.3	Das Vorzeichen des Substitutionseffekts.....	1
8.4	Die gesamte Änderung der Nachfrage.....	1
8.5	Änderungsraten.....	!
8.6	Das Gesetz der Nachfrage.....	
8.7	Beispiele für Einkommens- und Substitutionseffekte.....	
8.8	Ein anderer Substitutionseffekt.....	
8.9	Kompensierte Nachfragekurven.....	
9.	Kapitel: KAUFEN UND VERKAUFEN ..	
9.1	Netto- und Bruttonachfrage.....	
9.2	Die Budgetbeschränkung.....	
9.3	Veränderung der Anfangsausstattung.....	
9.4	Preisänderungen.....	
9.5	Preis-Konsumkurven und Nachfragekurven.....	
9.6	Noch einmal die Slutsky-Gleichung.....	

9.7	Verwendung der Slutsky-Gleichung.....	171
9.8	Arbeitsangebot.....	173
9.9	Komparative Statik des Arbeitsangebots.....	175
10.	Kapitel: INTERTEMPORÄRE ENTSCHEIDUNG.....	183
10.1	Die Budgetbeschränkung.....	183
10.2	Konsumpräferenzen.....	186
10.3	Komparative Statik.....	187
10.4	Die Slutsky-Gleichung und intertemporäre Entscheidungen.....	189
10.5	Inflation.....	190
10.6	Der Gegenwartswert näher betrachtet.....	192
10.7	Analyse des Gegenwartswertes für mehrere Perioden.....	194
10.8	Die Verwendung des Gegenwartswertes.....	195
10.9	Anleihen.....	198
10.10	Steuern.....	200
10.11	Die Wahl des Zinssatzes.....	202
11.	Kapitel: MÄRKTE FÜR VERMÖGENSWERTE.....	204
11.1	Ertragsraten.....	204
11.2	Arbitrage und Gegenwartswert.....	206
11.3	Modifikationen wegen der Unterschiede zwischen den Vermögenswerten.....	206
11.4	Vermögenswerte mit Konsumerträgen.....	207
11.5	Besteuerung von Finanzerträgen.....	208
11.6	Anwendungen.....	209
11.7	Finanzinstitutionen.....	213
12.	Kapitel: UNSICHERHEIT.....	217
12.1	Bedingter Konsum.....	217
12.2	Nutzenfunktionen und Wahrscheinlichkeiten.....	222
12.3	Erwarteter Nutzen.....	223
12.4	Warum der Erwartungswert des Nutzens sinnvoll ist.....	224
12.5	Risikoaversion.....	226
12.6	Diversifikation.....	230
12.7	Risikostreuung.....	230
12.8	Die Rolle des Aktienmarkts.....	231
13.	Kapitel: RISKANTE VERMÖGENSWERTE.....	237
13.1	Mittelwert-Varianz-Nutzen.....	237
13.2	Die Messung des Risikos.....	243
13.3	Gleichgewicht auf einem Markt für riskante Vermögenswerte.....	244
13.4	Wie sich Erträge anpassen.....	246
14.	Kapitel: KONSUMENTENRENTE.....	251
14.1	Die Nachfrage nach einem unteilbaren Gut.....	251
14.2	Herleitung des Nutzens aus der Nachfrage.....	252

14.3	Weitere Interpretationen der Rente der Konsumentin	254
14.4	Von der Rente des Konsumenten zur Konsumentenrente	255
14.5	Näherungsweise Darstellung bei kontinuierlicher Nachfrage	255
14.6	Quasilinearer Nutzen	255
14.7	Interpretation der Veränderung der Rente der Konsumentin	257
14.8	Kompensatorische und äquivalente Variation	258
14.9	Rente der Produzentin	263
14.10	Kosten - Nutzen - Analyse	265
14.11	Die Berechnung von Gewinnen und Verlusten	266
15.	Kapitel: MARKTNACHFRAGE	271
15.1	Von der individuellen Nachfrage zur Marktnachfrage	271
15.2	Die inverse Nachfragekurve	273
15.3	Unteilbare Güter	273
15.4	Die extensive und die intensive Grenze	275
15.5	Elastizität	275
15.6	Elastizität und Nachfrage	277
15.7	Elastizität und Erlös	278
15.8	Nachfrage mit konstanter Elastizität	281
15.9	Elastizität und Grenzerlös	283
15.10	Grenzerlöskurven	284
15.11	Einkommenselastizität	286
16.	Kapitel: GLEICHGEWICHT	294
16.1	Angebot	294
16.2	Marktgleichgewicht	295
16.3	Zwei Sonderfälle	296
16.4	Inverse Angebots- und Nachfragekurven	296
16.5	Komparative Statik	299
16.6	Steuern	300
16.7	Überwälzung einer Steuer	305
16.8	Der Wohlfahrtsverlust einer Steuer	306
16.9	Pareto-Effizienz	313
17.	Kapitel: AUKTIONEN	317
17.1	Einteilung von Auktionen	317
17.2	Konzeption von Auktionen	319
17.3	Andere Auktionsformen	322
17.4	Probleme bei Auktionen	323
17.5	Der Fluch der Gewinnerin	324
18.	Kapitel: TECHNOLOGIE	326
18.1	Inputs und Outputs	326
18.2	Beschreibung technologischer Beschreibungen	327
18.3	Beispiele für Technologien	328
18.4	Eigenschaften der Technologie	33C
18.5	Das Grenzprodukt	331

18.6	Die technische Rate der Substitution	332
18.7	Abnehmendes Grenzprodukt	332
18.8	Abnehmende technische Rate der Substitution	333
18.9	Langfristig und kurzfristig	334
18.10	Skalenerträge	335
19.	Kapitel: GEWINNMAXIMIERUNG.....	339
19.1	Gewinne	339
19.2	Organisationsformen von Unternehmungen	340
19.3	Gewinne und Bewertung am Aktienmarkt	341
19.4	Fixe und variable Faktoren	342
19.5	Kurzfristige Gewinnmaximierung	343
19.6	Komparative Statik	345
19.7	Langfristige Gewinnmaximierung	346
19.8	Inverse Faktornachfragekurven	347
19.9	Gewinnmaximierung und Skalenerträge	348
19.10	Bekundete Gewinnerzielung	349
19.11	Kostenminimierung	354
20.	Kapitel: KOSTENMINIMIERUNG.....	358
20.1	Kostenminimierung	358
20.2	Bekundete Kostenminimierung	362
20.3	Skalenerträge und die Kostenfunktion	363
20.4	Langfristige und kurzfristige Kosten	365
20.5	Fixe und quasi-fixe Kosten	367
20.6	Verlorene Kosten	367
	Kapitel: KOSTENKURVEN.....	372
11	Durchschnittskosten	372
12	Grenzkosten	374
13	Grenzkosten und variable Kosten	376
14	Langfristige Kosten	380
11.5	Diskrete Fabrikgrößen	382
11.6	Langfristige Grenzkosten	383
	Kapitel: DAS ANGEBOT DER UNTERNEHMUNG.....	388
	Marktverhältnisse	388
12	Vollkommene Konkurrenz	389
	Die Angebotsentscheidung eines Unternehmens bei Wettbewerb.	391
	Eine Ausnahme	393
	Eine weitere Ausnahme	394
	Die inverse Angebotskurve	396
17	Gewinne und Produzentinnenrente	396
	Die langfristige Angebotskurve eines UUCeillelltlls	400
	Langfristig konstante Durchschnittskosten	402

23.	Kapitel: MARKTANGEBOT EINER BRANCHE.....	406
23.1	Kurzfristiges Branchenangebot.....	406
23.2	Kurzfristiges Branchengleichgewicht.....	406
23.3	Langfristiges Branchengleichgewicht.....	408
23.4	Die langfristige Angebotskurve.....	410
23.5	Die Bedeutung von Nullgewinnen.....	414
23.6	Fixe Faktoren und ökonomische Renten.....	415
23.7	Ökonomische Rente.....	417
23.8	Rentensätze und Preise.....	419
23.9	Renten und Politik.....	420
23.10	Energiepolitik.....	422
24.	Kapitel: MONOPOL.....	428
24.1	Gewinnmaximierung.....	428
24.2	Lineare Nachfragekurve und Monopol.....	431
24.3	Preisfestsetzung durch Kostenaufschlag.....	432
24.4	Ineffizienz des Monopols.....	435
24.5	Wohlfahrtsverlust durch ein Monopol.....	437
24.6	Natürliches Monopol.....	439
24.7	Wie entstehen Monopole?.....	441
25.	Kapitel: MONOPOLVERHALTEN.....	448
25.1	Preisdiskriminierung.....	448
25.2	Preisdiskriminierung ersten Grades.....	449
25.3	Preisdiskriminierung zweiten Grades.....	452
25.4	Preisdiskriminierung dritten Grades.....	455
25.5	Produktbündel.....	460
25.6	Zweigeteilte Preise.....	462
25.7	Monopolistische Konkurrenz.....	464
25.8	Ein räumliches Modell der Produktdifferenzierung.....	467
25.9	Produktdifferenzierung.....	469
25.10	Mehr als zwei Verkäufer.....	469
26.	Kapitel: FAKTORMÄRKTE.....	472
26.1	Monopol am Gütermarkt.....	472
26.2	Monopson.....	475
26.3	Vor- und nachgelagerte Monopole.....	479
27.	Kapitel: OLIGOPOL.....	484
27.1	Die Wahl einer Strategie.....	484
27.2	Mengenführerschaft.....	485
27.3	Preisführerschaft.....	491
27.4	Vergleich von Preis- und Mengenführerschaft.....	493
27.5	Simultane Festlegung der Mengen.....	494
27.6	Ein Beispiel für ein Cournot-Gleichgewicht.....	496
27.7	Anpassung zum Gleichgewicht.....	498
27.8	Viele Unternehmungen i m Cournot-Gleichgewicht.....	499

27.9	Simultane Preisfestsetzung.....	500
27.10	Absprachen.....	501
27.11	Strategien der Bestrafung.....	505
27.12	Vergleich der Lösungen.....	507
28.	Kapitel: SPIELTHEORIE.....	510
28.1	Die Auszahlungsmatrix eines Spiels.....	510
28.2	Nash-Gleichgewicht.....	511
28.3	Gemischte Strategien.....	513
28.4	Das Gefangenendilemma.....	514
28.5	Wiederholte Spiele.....	515
28.6	Durchsetzung eines Kartells.....	517
28.7	Sequenzielle Spiele.....	519
,28.8	Ein Spiel zur Abschreckung des Markteintritts.....	521
J29.	Kapitel: ANWENDUNGEN DER SPIELTHEORIE.....	525
r	\$9.1 Die Kurven der besten Antwort.....	525
^49.2	Gemischte Strategien.....	527
" 2.3	Koordinationsspiele.....	528
	Wettbewerbsspiele.....	533
J.5	Koexistenzspiele.....	537
?6	Spiele mit Selbstbindung.....	540
?7	Verhandeln.....	547
	Kapitel: TAUSCH.....	552
1.1	Das Edgeworth-Diagramm.....	553
1.2	Tausch.....	555
	Pareto-effiziente Allokationen.....	555
1.4	Tausch am Markt.....	558
9.5	Die Algebra des Gleichgewichts.....	561
1.6	Das Walras'sche Gesetz.....	562
	Relative Preise.....	564
	Die Existenz des Gleichgewichts.....	566
5.9	Gleichgewicht und Effizienz.....	567
5.10	Die Algebra der Effizienz.....	567
	1 Effizienz und Gleichgewicht.....	572
E).12	Implikationen des Ersten Wohlfahrtstheorems.....	574
1.13	Implikationen des Zweiten Wohlfahrtstheorems.....	575
	Kapitel: PRODUKTION.....	581
1.1	Die Robinson Crusoe-Wirtschaft.....	581
1.2	Crusoe AG.....	582
1.3	Die Unternehmung.....	583
	Robinsons Problem.....	584
jp	Fügen wir beides zusammen.....	586
	Verschiedene Technologien.....	587
	Produktion und das Erste Wohlfahrtstheorem.....	589

31.8	Produktion und das Zweite Wohlfahrtstheorem.....	590
31.9	Transformationskurve.....	590
31.10	Komparativer Vorteil.....	593
31.11	Pareto-Effizienz.....	594
31.12	Schiffbruch AG.....	596
31.13	Robinson und Freitag als Konsumenten.....	598
31.14	Dezentralisierte Allokation der Ressourcen.....	599
32.	Kapitel: WOHLFAHRT.....	604
32.1	Aggregation von Präferenzen.....	604
32.2	Soziale Wohlfahrtsfunktion.....	607
32.3	Wohlfahrtsmaximierung.....	609
32.4	Individualistische soziale Wohlfahrtsfunktionen.....	611
32.5	Faire Allokationen.....	612
32.6	Neid und Gleichheit.....	613
33.	Kapitel: EXTERNE EFFEKTE.....	618
33.1	Raucher und Nichtraucher.....	619
33.2	Quasilineare Präferenzen und das Coase-Theorem.....	622
33.3	Externe Effekte in der Produktion.....	624
33.4	Interpretation der Bedingungen.....	629
33.5	Marktsignale.....	632
33.6	Die Tragödie der Allmende.....	633
33.7	Verschmutzung durch das Auto.....	637
34.	Kapitel: INFORMATIONSTECHNOLOGIE.....	640
34.1	Systemwettbewerb.....	641
34.2	Das Problem der Komplementarität.....	641
34.3	„Lock-in“.....	646
34.4	Netzwerkexternalitäten.....	648
34.5	Märkte mit Netzwerkexternalitäten.....	649
34.6	Marktdynamik.....	651
34.7	Implikationen von Netzwerkexternalitäten.....	655
34.8	Management der Rechte an Geistigem Eigentum.....	656
34.9	Teilhabe an Geistigem Eigentum.....	657
35.	Kapitel: ÖFFENTLICHE GÜTER.....	661
35.1	Wann soll ein öffentliches Gut zur Verfügung gestellt werden.....	662
35.2	Private Bereitstellung des öffentlichen Gutes.....	666
35.3	Trittbrettfahren.....	667
35.4	Verschiedene Niveaus des öffentlichen Guts.....	668
35.5	Quasilineare Präferenzen und öffentliche Güter.....	671
35.6	Das Problem des Trittbrettfahrers.....	672
35.7	Vergleich zu privaten Gütern.....	675
35.8	Abstimmungen.....	67f
35.9	Offenlegung der Nachfrage.....	678
35.10	Probleme einer Clarke-Steuer.....	68:

36.	Kapitel: ASYMMETRISCHE INFORMATION.....	686
36.1	Der Markt für 'Lemons'.....	686
36.2	Entscheidung über die Qualität.....	688
36.3	Negative Auslese.....	690
36.4	„Moral Hazard“.....	692
36.5	„Moral Hazard“ und negative Auslese.....	693
36.6	Signale.....	694
36.7	Anreize.....	698
36.8	Asymmetrische Infonnation.....	703
 MATHEMATISCHER ANHANG.....		 A1
,A.1	Funktionen.....	A1
^	Diagramme.....	A1
I A.3	Eigenschaften von Funktionen.....	A2
• A.4	Inverse Funktionen.....	A2
fA.5	Gleichungen und Identitäten.....	A3
	Lineare Funktionen.....	A3
L7	Veränderungen und Änderungsraten.....	A4
V8	Steigungen und Achsenabschnitte.....	A5
	Absolutwerte und Logarithmen.....	A6
L10	Ableitungen.....	A7
.11	Zweite Ableitungen.....	A7
.12	Die Produktregel und die Kettenregel.....	A8
.13	Partielle Ableitungen.....	A9
.14	Optimierung.....	A9
L15	Optimierung unter Nebenbedingungen.....	A10
 PORTEN.....		 A11
	Der Markt.....	A1 1
	Die Budgetbeschränkung.....	A1 1
	Präferenzen.....	A12
	Nutzen.....	A12
	Die Entscheidung.....	A13
	Nachfrage.....	A13
	Bekundete Präferenzen.....	A14
	Die Slutsky-Gleichung.....	A14
	Kaufen und Verkaufen.....	A15
	Intertemporäre Entscheidung.....	A15
	Märkte für Vermögenswerte.....	A16
	Unsicherheit.....	A16
	Riskante Vermögenswerte.....	A16
	Konsumentenrente.....	A17
	Marktnachfrage.....	A17
	Gleichgewicht.....	A17
	Auktionen.....	A1 8
	Technologie.....	A1 8
	Gewinnmaximierung.....	A1 9
	Kostenminimierung.....	A19
	Kostenkurven.....	A19

22	Das Angebot der Unternehmung.....	A20
23	Marktangebot einer Branche.....	A20
24	Monopol.....	A21
25	Monopolverhalten.....	A22
26	Faktormärkte.....	A22
27	Oligopol.....	A22
28	Spieltheorie.....	A23
29	Anwendungen der Spieltheorie.....	A24
30	Tausch.....	A24
31	Produktion.....	A24
32	Wohlfahrt.....	A25
33	Externe Effekte.....	A26
34	Informationstechnologie.....	A26
35	Öffentliche Güter.....	A26
36	Asymmetrische Information.....	A27

SACHREGISTER.....	A28
--------------------------	------------